

Die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland



Verantwortung für die Zukunft

Tagung zum

50-jährigen Jubiläum der Universität Bielefeld

10-jährigen Bestehen der BGHS

am 30. November und 01. Dezember 2018, Universität Bielefeld

Die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses steht in Deutschland vor neuen Herausforderungen. Durch die zunehmende Drittmittelfinanzierung der Hochschulen geht der Anteil der ‚klassischen‘ haushaltsfinanzierten Qualifikationsstellen zurück, die bisher vergleichsweise geradlinig auf eine wissenschaftliche Laufbahn in Forschung und Lehre vorbereiteten. Die wissenschaftliche Qualifikation im Rahmen von drittmittelfinanzierten Projekten wird dagegen nahezu die Regel. Auf der einen Seite steht damit ein deutlich breiteres Angebot an Finanzierungsmöglichkeiten insbesondere für die Promotionsphase und die frühe Postdoc-Phase zur Verfügung. Auf der anderen Seite werden die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler inhaltlich abhängiger von ihren Chefs, und die Laufzeiten der Projekte stimmen mit der Dauer der Qualifikationsphasen oft nicht überein. Auch stellt sich die Frage, auf welche Karrierewege diese Art der Qualifikation vorbereitet.

Diese Situation stellt nicht nur Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler vor große Herausforderungen, sondern insbesondere die Verantwortlichen in Hochschulen und Wissenschaftspolitik. Es scheint, dass die Gräben zwischen den Interessen tiefer werden:

- dem Interesse von Projektleitern und Projektleiterinnen an ‚funktionierenden‘ Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- dem Interesse der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler an einer zukunftssträchtigen Qualifikationsphase sowie
- dem gesellschaftlichen Interesse an einer auch international konkurrenzfähigen Wissenschaft, die auf der Kreativität und Begeisterung engagierter Forschender und Lehrender aller Qualifikationsstufen beruht.

Im Rahmen der Tagung möchten wir mit Vertreterinnen und Vertretern aus Hochschulpolitik und Förderinstitutionen, mit (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und nicht zuletzt mit Vertreterinnen und Vertretern der Graduierteneinrichtungen diskutieren, wie diese Herausforderungen gemeistert werden können im Sinne der gemeinsamen Verantwortung für die Zukunft.

Die BGHS besteht seit 2008 und wird durch die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder, die Universität Bielefeld sowie die beiden beteiligten Fakultäten gefördert. Sie ist eine gemeinsame Einrichtung der Fakultät für Soziologie und der Abteilung Geschichtswissenschaft der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie an der Universität Bielefeld. Die BGHS koordiniert in einem interdisziplinär und international angelegten Studienprogramm die strukturierte Promovierendenausbildung in den beteiligten Fächern und setzt dabei ihren Schwerpunkt auf die theoretische, methodische und überfachliche Ausbildung ihrer Mitglieder. Sie hat damit hervorragende Bedingungen für die jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler geschaffen und leistet einen zentralen Beitrag zu einem wichtigen Profillbereich der Universität Bielefeld, der exzellenten Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die BGHS hat zurzeit etwa 120 promovierende Mitglieder. Seit 2008 wurden 150 Promotionen erfolgreich abgeschlossen.

Weitere Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/bghs/10jahre/

Kontakt unter: bghs@uni-bielefeld.de

Freitag, 30. November

- 14.00 Registrierung, X-E0-201
- 15.00 **Begrüßung** durch Gerhard Sagerer (Rektor der Universität Bielefeld), Ursula Mense-Petermann (Direktorin der BGHS), in X-E0-001
- 15.30 **10 Jahre BGHS**
Ursula Mense-Petermann (Direktorin der BGHS)
Thomas Welskopp (stellvertretender Direktor der BGHS)
- 16.00 **Podiumsdiskussion: Die Zukunft der Graduiertenausbildung**
Peter Strohschneider (Präsident der DFG)
Tilman Reitz (Universität Jena)
Gerhard Sagerer (Rektor der Universität Bielefeld)
Ursula Mense-Petermann (Direktorin der BGHS)
Moderation: Manfred Götzke (Deutschlandfunk)
- 18.00 Imbiss
- 18.30 **Festvortrag: Richard Münch (Universität Bamberg)**
Akademische Karrieren. Zwischen globalem Wettbewerb und nationalen Traditionen

Samstag, 01. Dezember

- 09.00 **Panel 1: Situation von Nachwuchswissenschaftler_innen**
Moderation: Oliver Flügel-Martinsen (Universität Bielefeld)

Jens Ambrasat (Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Hannover): *Verbleib in der Wissenschaft? Zur Opportunitätsstruktur des wissenschaftlichen Nachwuchses*

Tilman Reitz (Universität Jena):
Die Beschäftigungsmisere im „Nachwuchs“ - Ursachen und Alternativen
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 **Panel 2: Kooperation und Konkurrenz in der Nachwuchsförderung**
Moderation: Sabine Schäfer (Universität Bielefeld)

Carola Bauschke-Urban (Hochschule Fulda): *Promotion an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Perspektiven auf ein neues Terrain*

Mandy Boehnke (Bremen International Graduate School of Social Sciences, Universität Bremen & Jacobs University):
Promotion im Verbund - Status Quo und zukünftige Entwicklung
- 13.30 Imbiss

Feier zum 10-jährigen Bestehen der BGHS

- 14.30 Science Slam von Promovierenden und Alumni der BGHS
Moderation: Sissy Lorenz (Science Slammerin)
- 15.30 Get-Together
- 16.00 Aktionen von internationalen Promovierenden der BGHS und Alumni
- 17.00 *Aus dem Leben eines Taugenichts Geisteswissenschaftlers*
Wissenschaftscomedy mit Reinhard Nießner
- 18.00 **Buffet und Jubiläumsparty in der BGHS**